

Niederschrift
über die Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 30.08.2021
in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.32 Uhr

Sitzungsende: 21.24 Uhr

Nichtöffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 21.25 Uhr

Sitzungsende: 21.42 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Carsten Augustin

Siegfried Bengard

Wilfried Berg ab 19.45 Uhr zu TOP 3

Petra Kaltner

Christopher Kauer

Heiko Kirschner

Matthias Klein

Winfried Müller

Astrid Schneider-Lauff

Marcel Stollwerk

Sebastian Volkweis

Entschuldigt:

Alexander Boos

Nico Friedrich

Volker Müller

Weitere Teilnehmer:

3 Zuhörer

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
- 2) Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Verbandsordnung des KiTa-Zweckverbandes; Neufassung des § 8 der Verbandsordnung: Abrechnungsschlüssel zur Deckung des Finanzbedarfs
- 3) Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Geschwindigkeitsreduzierung „Im Wiesengrund“ und in der „Bingener Straße“
- 4) Beratung und Beschlussfassung zum Bauprogramm für den Ausbau/ Erweiterung der Straßenbeleuchtung im „Bitzweg“ und in der „Chur-Pfalz-Straße“
- 5) Beratung und Beschlussfassung zu Instandsetzungsarbeiten in der Chur-Pfalz-Halle nach TÜV-Mängelbericht
 - a) Mängelbeseitigung Blitzschutzanlage
 - b) Instandsetzungsarbeiten Sicherheitsbeleuchtung und elektrischer Anlagen
 - c) Zustimmung als überplanmäßige Ausgaben
- 6) Detailplanung im Zuge der Ausschreibung Friedhofshalle/ -erweiterung
- 7) Verfahren zum Verkauf der Bauplätze aus dem 1. Bauabschnitt „Im Hosterborn II“
- 8) Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.32 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 12.07.2021 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung zur 2. Änderung der Verbandsordnung des KiTa-Zweckverbandes; Neufassung des § 8 der Verbandsordnung: Abrechnungsschlüssel zur Deckung des Finanzbedarfs

Mit der Fusion der Verbandsgemeinden Simmern und Rheinböllen wurde auch der Kindergartenverband gegründet. Aktuell bestehen noch verschiedene Varianten zur Deckung des Finanzbedarfs; dies sollte vereinheitlicht werden. Die Verwaltung hat drei verschiedene Abrechnungsmodelle kalkuliert; Ortsbürgermeister Merg stellt die einzelnen Varianten vor. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal entscheidet sich für die Variante 3 (Abrechnung nach Einwohner- und Kinderzahl).

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 14

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung zur Aufhebung der Geschwindigkeitsreduzierung „Im Wiesengrund“ und in der „Bingener Straße“

Der Straßenausbau „Im Wiesengrund“ erfolgt mit einer Förderung durch den Landesbetrieb Mobilität (LBM) in Höhe von ca. 200.000,- €, da die Gemeindestraße „Im Wiesengrund“ als **verkehrswichtige innerörtliche Straße** eingestuft wurde.

Verkehrswichtige innerörtliche Straßen sind die Straßen, die innerhalb der geschlossenen Ortslage die **Grundstruktur des Straßennetzes bilden**:

*Die Anforderungen, die für die Anerkennung als verkehrswichtige innerörtliche Straße zu stellen sind, können je nach Größe der Gemeinden verschieden sein. Maßgebend für den Charakter der Straße als verkehrswichtige Straße ist **die Funktion, die der Straße** nach dem Generalverkehrsplan oder einem für die Beurteilung gleichwertigen Plan (z.B. Lageplan) innerhalb des gemeindlichen Straßennetzes zukommt. Hierunter fallen auch innerörtliche Radwege im Zuge von Hauptverbindungen des Fahrradverkehrs mit überwiegender Bedeutung für den Alltagsverkehr, die nicht im Zusammenhang mit verkehrswichtigen Straßen stehen und im Flächennutzungsplan oder einem zur Beurteilung gleichwertigen Plan ausgewiesen sind. Sind solche Pläne nicht vorhanden, so können zur Beurteilung der Förderfähigkeit entsprechende Beschlüsse der Gemeinde- und Stadtparlamente hinsichtlich der Einordnung der betreffenden Straße in das gemeindliche Straßennetz mit herangezogen werden. **Es muss sich um Straßen mit maßgebender Verbindungsfunktion handeln.***

Bei einem Ortstermin hat Herr Wildberger vom LBM festgestellt, dass aufgrund der derzeit ausgewiesenen „30iger-Zone“ mit einer rechts vor links Vorfahrtsregelung, die geforderte Verbindungsfunktion nicht erreicht werden kann.

Eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h ist hingegen möglich, aber die Funktion (Verkehrsfluss) muss durch entsprechende Vorranggewährung/ Vorfahrtsregelung sichergestellt werden, ansonsten wird die Gewährung der Fördermittel in Frage gestellt.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, die Straßenverkehrsbehörde mit der Prüfung der Vorranggewährung (Vorfahrt) der Straße „Im Wiesengrund“ unter Beibehaltung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 14

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 4

Beratung und Beschlussfassung zum Bauprogramm für den Ausbau/ Erweiterung der Straßenbeleuchtung im „Bitzweg“ und in der „Chur-Pfalz-Straße“

In der letzten öffentlichen Sitzung wurde der Planungsauftrag zur o.g. Maßnahmen beschlossen. In der heutigen Sitzung gilt es das dazugehörige Bauprogramm zu beschließen. Bei der Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bitzweg und in der Chur-Pfalz-Straße handelt es sich um eine beitragspflichtige Maßnahme. Grundlage für die Beitragserhebung ist das Bauprogramm. Hierin werden die Maßnahmen festgelegt, deren Kosten später in den beitragsfähigen Aufwand fließen. Zur rechtssicheren Erhebung von Ausbaubeiträgen ist eine Beschlussfassung über das Bauprogramm erforderlich.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt das Bauprogramm in der vorgetragenen und vorliegenden Form.

Bauprogramm

für den Ausbau/die Erweiterung der Straßenbeleuchtung „Bitzweg und Chur-Pfalz-Straße“ in der Ortsgemeinde Argenthal

Darstellung der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit der Baumaßnahme

Die Ortsgemeinde Argenthal beabsichtigt die Straßenbeleuchtung im Bitzweg sowie der Chur-Pfalz-Straße zu erweitern. Die derzeitige Ausleuchtung ist nicht ausreichend.

Bürger haben u.a. im Hinblick auf die unmittelbare Nähe zur B 50 und verstärkten Einbruchgefahr um die Erweiterung der Beleuchtung gebeten.

Kostenträger der Ausbaumaßnahme ist die Ortsgemeinde Argenthal.

Das Ingenieurbüro Dillig Ingenieure GmbH, Simmern wurde mit der Ausbauplanung beauftragt.

Geplante Straßenbaumaßnahme

1. Chur-Pfalz-Straße

Die Ausbaulänge für Kabel- und Erdarbeiten beträgt rund 200 m.

Die teilweise Asphaltierung des Gehweges wird durch Pflaster ersetzt.

Der Gehweg wird in Betonsteinpflaster hergestellt.

Es werden 4 Leuchten montiert.

2. Bitzweg

Die Ausbaulänge für Kabel- und Erdarbeiten beträgt rund 80 m.

Es werden 3 Leuchten montiert.

Für die Durchführung der Baumaßnahme ist **kein Grunderwerb** erforderlich.

Kosten

Die voraussichtlichen Baukosten für die geplante Maßnahme „Erweiterung der Straßenbeleuchtung Bitzweg und Chur-Pfalz-Straße“

betragen nach derzeitigem Preisniveau schätzungsweise insgesamt rund **41.000,-** Euro.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 14

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Top 5

Beratung und Beschlussfassung zu Instandsetzungsarbeiten in der Chur-Pfalz-Halle nach TÜV-Mängelbericht

Bei einer Prüfung der Chur-Pfalz-Halle durch den TÜV wurden erhebliche Mängel an der Blitzschutzanlage und an der Elektroinstallation festgestellt. Eine Nutzung der Chur-Pfalz-Halle ist weiterhin möglich.

Zur Mängelbeseitigung an der Blitzschutzanlage wurden von der Bauabteilung der VGV

bereits drei Angebote eingeholt.

Günstigster Bieter ist die Firma Schneider mit einer Bruttoangebotssumme von 8.092,00 €. Da im Haushaltsplan keine Mittel für diese Maßnahme vorgesehen sind, handelt es sich hierbei um eine überplanmäßige Ausgabe, die zusätzlich vom Gemeinderat zu beschließen ist.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die Vergabe der Instandsetzungsleistungen an der Blitzschutzanlage der Chur-Pfalz-Halle an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Schneider aus Bekond zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 8.092,00 €.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal die Ausführung dieser Instandsetzungsleistung als eine überplanmäßige Ausgabe.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 14

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Zur Instandsetzung der Elektroinstallation sind verschiedene Fachfirmen angefragt.

TOP 6

Detailplanung im Zuge der Ausschreibung Friedhofshalle/ -erweiterung

Die Planerin Frau Pottinger vom Ingenieurbüro Siekmann und Partner aus Simmern hat verschiedene Detailplanungen im Zuge der Ausschreibung Friedhofshalle/ -erweiterung an Ortsbürgermeister Merg herangetragen: Bei der Gebäudetechnik wird eine Heizlösung mit Konvektoren vorgeschlagen. Davon sollen drei in der Trauerhalle und jeweils einer in WC und Werkstatt installiert werden. Die Geräte sind kostengünstig und arbeiten elektrisch. Das Planungsbüro rät von dem Einbau einer Klimaanlage ab. Die Kosten würden sich auf ca. 20.000 € belaufen; stattdessen werden Stromanschlüsse für mobile Klimageräte vorgesehen. Zusätzlich sollen in der Decke Stromanschlüsse für später mögliche Deckenventilatoren installiert werden.

Wie geplant sollen zwei Kreuze aus Holz, passend zum Eingangsportale und der Inneneinrichtung ausgeschrieben werden.

Alle Produkte werden detailliert beschrieben und neutral in die Ausschreibung aufgenommen. In einem noch zu bestimmenden Gremium (Gemeinderat oder Bauausschuss) wird zu einem späteren Zeitpunkt die konkrete Festlegung erfolgen. Die Baugenehmigung von der Kreisverwaltung wird für Anfang September erwartet. Danach erfolgen die Ausschreibungen (6 Lose), um noch mögliche Auflagen aus der Baugenehmigung berücksichtigen zu können.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 14

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 7

Verfahren zum Verkauf der Bauplätze aus dem 1. Bauabschnitt „Im Hosterborn II“

Im Neubaugebiet Im Hosterborn II, 1. Bauabschnitt sind 34 Bauplätze geplant. In der vergangenen nichtöffentlichen Sitzung vom 12.04.2021 hat der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal sich für die Durchführung einer Vergabematrix entschieden. Derzeit stehen 75 Personen auf der Interessentenliste. Nach einer Diskussion entscheidet sich der Gemeinderat zunächst folgende Punkte von den Interessenten abzufragen:

Ortsgemeinde Argenthal



Sept. 2021

Interessenbekundung

Bauplätze Hosterborn II, 1. Bauabschnitt

Infobögen können nur berücksichtigt werden, sofern diese bis 01.10.2021, 17.00 Uhr bei der Ortsgemeinde Argenthal eingegangen sind!

Haben Sie weiterhin Interesse am Erwerb eines Bauplatzes im Baugebiet "Am Hosterborn II" ? Ja Nein

Beabsichtigter Baubeginn? frühestens spätestens

Wird die Immobilie zur Eigennutzung errichtet? Ja Nein

In der Abfrage werden die Hinweise hinzugefügt, dass der Verkaufspreis noch unbestimmt ist und voraussichtlich über dem vorherigen Preis von 87 €/qm liegen wird.

Sofern es im Rahmen dieses ersten Kontaktes weiterhin mehr Interessenten als Baugrundstücke gibt, soll eine weitere Abfrage mit zusätzlichen Kriterien für das Vergabeverfahren durchgeführt werden.

Die Frist zur Abgabe wird bis zum 08.10.2021 verlängert.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 14

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 8

Verschiedenes/Mitteilungen/Anfragen

- Am Donnerstag, 02.09.2021 wird um 19.30 Uhr in der Chur-Pfalz-Halle eine Bürgerinformationsveranstaltung zur Glasfasererschließung für die Gemeindestraße „Im Wiesengrund“ durch Westenergie stattfinden. Herr Busch von Westenergie wird die Anlieger zu den Anschlusskosten und die verschiedenen Tarife informieren. Die Ratsmitglieder Heinz-Otto Kretzschmar und Heiko Kirschner werden auch anwesend sein, um das Hygienekonzept zu begleiten und sicherzustellen.

- b. Am Freitag, 03.09.2021 wird um 18.00 Uhr am Kommunikationszentrum der Waldbegang starten. Aufgrund der Corona-Pandemie werden zwei Fahrzeuge für die Teilnehmer zur Fahrt durch den Wald vorgehalten.
- c. Am 11.09.2021 wird der Umwelttag der Ortsgemeinde Argenthal um 9.00 Uhr beginnen. Treffpunkt ist am Bauhof der Ortsgemeinde.
- d. Ortsbürgermeister Merg informiert die Ratsmitglieder über die Projektstände folgender Maßnahmen:
 - a. Erschließung Neubaugebiet „Am Hosterborn II“: Der Auftrag zur Erschließung des Neubaugebietes wurde an die Firma Wust & Sohn in Simmern vergeben. Ein konkreter Baubeginn ist noch nicht bekannt.
 - b. Erweiterung Kindergarten: Es wird ein weiteres Abstimmungsgespräch am 06.09.2021 mit dem Planer, der Bauabteilung und dem Kindergartenzweckverband zu einer Alternativplanung stattfinden.
 - c. Straßenausbau „Im Wiesengrund“: Die Materialien für den Kanalbau sind bestellt. Sobald diese eintreffen, wird mit der Baumaßnahme begonnen.
 - d. Erweiterung Friedhof: Die Baugenehmigung wird für Anfang September erwartet. Die Ausschreibungen (6 Lose) erfolgen zeitnah.
- e. Die Bundestagswahl findet am 26.09.2021 statt. Eine Schulung der Wahlvorstände ist für den 14.09.2021 um 18.00 Uhr in der Hunsrückhalle Simmern vorgesehen. Die Ratsmitglieder Heinz-Otto Kretzschmar, Heiko Kirschner, Astrid Schneider-Lauff und Volker Müller werden zur Schulung angemeldet. Das Hygienekonzept für den Wahltag wird das gleiche sein, wie bei der diesjährigen Landtagswahl. Wenn bei der Nachbar-(Partner)gemeinde Schnorbach im Wahllokal weniger als 50 Stimmzettel eingehen (ohne Briefwahl) werden diese nicht von der Ortsgemeinde Schnorbach ausgezählt, sondern zu den Stimmzetteln der Ortsgemeinde Argenthal hinzugefügt.
- f. Der Regionalrat Wirtschaft lädt zu einem Workshop für Ideen und Hinweise für künftige LEADER-Projekte am 07.09.2021 nach Rheinböllen ins KiR ein.
- g. Ab Januar 2022 wird im Rhein-Hunsrück-Kreis eine gelbe Mülltonne eingeführt.
- h. Das Deutsche Jugendherbergswerk hat darüber informiert, dass die Jugendherberge in Sargenroth verkauft werden soll. Eine Sanierung wird nicht mehr weiter verfolgt. Einer der Gründe sind die hohen Schäden durch die Flutkatastrophe an der Jugendherberge im Kreis Ahrweiler.
- i. Die Umsetzung eines Weihnachtsmarkts (2. Adventswochenende) sollte nochmals in den Fraktionen diskutiert werden.

- j. Die Beschaffung einer Outdoor-Tischtennisplatte für den Spielplatz „Am Brühlbach“ wird für den Haushaltplan 2022 vorgesehen. Parallel wird sich Ortsbürgermeister Merg um Sponsoren bemühen.
- k. Ortsbürgermeister Merg informiert die Ratsmitglieder über den plötzlichen Tod von Herrn Karsten Gesser (Fachbereichsleiter Finanzen) der Verbandsgemeinde Simmern-Rheinböllen. Karsten Gesser ist im Alter von nur 50 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit verstorben.
- l. Im Haushaltsplan 2022 sollte auch ein weiteres Geschwindigkeitsmessgerät vorgesehen werden.
- m. Es wurden verschiedene Wege/Gehwege angesprochen die durch Bäume und Sträucher stark zugewachsen sind. Ortsbürgermeister Merg wird die Eigentümer kontaktieren.
- n. Ortsbürgermeister Merg wird zeitnah einen Termin für das erste Treffen eines zu bildenden Jugendrates ansetzen.
- o. Aus dem Gemeinderat wurde auf eine Entwässerungsleitung in den Brühlbach im Bereich der Tannenstraße hingewiesen. Ortsbürgermeister Merg wird sich um den Sachverhalt kümmern.
- p. Bezüglich der Hochwasservorsorge/des Katastrophenschutzes wird der Ortsbürgermeister weitere Informationen der VGV und des Kreises anfordern.
- q. Die Fahrbahnmarkierung Bingener Straße/ Wirtschaftsweg Richtung Ellern wird zeitnah nachgearbeitet.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

(Name)

Ortsbürgermeister/in
Ggf. Beigeordnete/r

(Name)